



CARL FLEMMING

VERLAG, A.-G., BERLIN W. 50

Flemmigs namentreue (idionomatographische) Länderkarten

Unter diesem Titel lassen wir eine Sammlung von Länder- und Erdteilkarten erscheinen, die nach neuen, besonderen Grundsätzen einheitlich entworfen und ausgeführt sind.

Die wichtigste und einschneidendste Neuerung, die an und für sich durchaus nicht ins Auge fällt, tragen die Karten in ihrer **Beschriftung**. Diese Neuerung betrifft nicht etwa die Formen und Abstufungen der Schriftarten, die als etwas rein Äusserliches sich sofort dem Auge bemerkbar machen würden, sondern es handelt sich vielmehr um die konsequente Durchführung der Aufgabe, jedes geographische Objekt der Karte, das einen Namen trägt, der in der Karte verzeichnet werden soll, mit dem Namen zu versehen, **den es an Ort und Stelle trägt**, und nicht mit demjenigen, der ihm in entstellter oder übersetzter Form in Lehrbüchern beigelegt ist und der sich infolgedessen auch auf Karten unberechtigterweise eingebürgert hat. Mit anderen Worten: die Karten sind **namentreu** beschrieben und geben jeden geographischen Namen in der Form, in der er an Ort und Stelle gebraucht wird. Dadurch unterscheiden sich die Karten von anderen, die zwar auch den Anspruch erheben, **in der Sprache des jeweils dargestellten Landes beschrieben zu sein**, bei denen aber diese sogenannte internationale Beschreibung nur ganz äusserlich und oberflächlich ist. In engem Zusammenhange mit dieser namentreuen Beschreibung steht die weitere Neuerung, dass für die Karten derjenigen Länder, die eine besondere Schrift besitzen, d. h. für die **osteuropäischen**, gleichzeitig eine **besondere Transkription** eingeführt ist, die sich auf wissenschaftliche Grundsätze stützt und eine richtige Lesung und Aussprache der Namen ermöglicht. Die **Namentreue** in Verbindung mit der angewandten **Transkription** ermöglicht die Benutzung der Karten **für jedermann und in jedem Lande**. Die Karten sind in des Wortes vollstem Sinne **international** und entsprechen damit auch dem durchaus internationalen Charakter der geographischen Wissenschaft.

Sie zeichnen sich ausserdem aus durch möglichst naturgetreue Darstellung des gesamten Grundrissinhalts und durch entsprechend grosse Massstäbe, die eine leichte Lesbarkeit ermöglichen und eine bequeme Benutzung der Karte, sei es auf dem Tische oder an der Wand, gestatten.

Diese Eigenschaften sind erreicht worden durch eine kräftige, aber keineswegs übertriebene Stärke in der Ausführung, durch eine planmässige und wohlbedachte Auswahl und Abstufung der Schrift für die verschiedenen topographischen Objekte und durch die sorgfältige Ausführung des Terrains.

Aus dem reichhaltigen Inhalt seien noch hervorgehoben die ganz besonders berücksichtigten Verkehrsverhältnisse, die Angaben über die Flussschiffahrt, der Häfen, Leuchttürme, Badeorte, Bischofssitze der griechisch-orthodoxen und anglikanischen Kirche, der Garnisonen und Marinestationen.

== Verlagsrechte für das Ausland sind noch zu vergeben! ==